

Humorvolles Spiel um Leben und Tod

Theatergruppe „Da Capo“ spielt im Dellbrücker Klapperkasten „Willkommen in deinem Leben“

VON ALINA FISCHER

DELLBRÜCK. Ist Liebe stärker als der Tod? Was macht ein erfülltes Leben aus? Wie hängen Leben und Tod zusammen? Diesen und anderen Fragen geht die Tragikomödie „Willkommen in deinem Leben“ von Michael McKeever auf den Grund. Nachdem die Theatergruppe „Da Capo“ schon vor einiger Zeit das Stück „37 Ansichtskarten“ von dem amerikanischen Autor einstudiert hatte, beschloss die Gruppe, sich an ein weiteres Stück des Autors zu wagen.

Der Inhalt der Aufführung ist dramatisch. Charlie, der die

tödliche Diagnose Amyotrophie Lateralsklerose (ALS) erhält, beschließt, sich in sein Auto zu setzen und ohne Ziel loszufahren. Auf seiner Reise trifft er Wally, den personifizierten Tod. Nach einer Autopanne sind die zwei Reisenden gezwungen, in einem Motel Rast zu machen, wo Charlie die Besitzerin Nell trifft und sich in sie verliebt. Da es seine erste große Liebe ist, erscheint ihm auch noch Kiki (Olaf Hertog), die personifizierte Liebe. Somit befindet sich Charlie in einem Dilemma: Soll er sich für einen schnellen friedlichen Tod entscheiden oder für die Liebe um sein Leben kämpfen? Die zwei

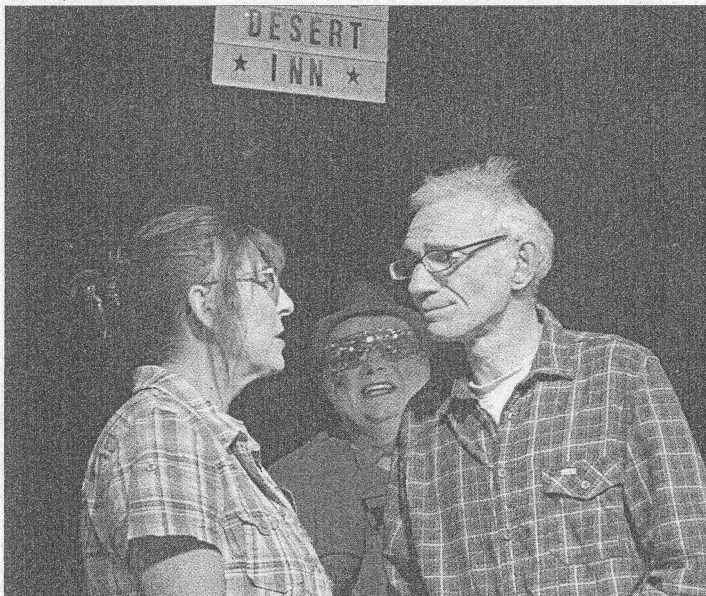
Mächte Liebe und Tod beginnen nun, um Charlie zu ringen.

Die Aussage des Todes, dass „jeder sich über den Tod aufregt, dabei doch das Leben fertig macht“, traf den Kern des Stückes und animierte den Zuschauer ganz nebenbei dazu, auch über das eigene Leben nachzudenken. Die Liebe erläuterte Charlie dann, was in seinem Leben falsch lief: „Charlie, du dachtest immer, du rennst vor dem Tod weg, dabei war es das Leben, vor dem du weggerannt bist.“


Diese nachdenklich machenden Aspekte zum Leben und Tod wurden im Stück auf eine humorvolle und witzige Weise szenisch umgesetzt. Unter der Regie von Erika Opdenplatz und Frank Gande brachte die Theatergruppe somit das Publikum im ausverkauften Saal des Öfteren zum Lachen.

Die Schauspieler überzeugten in ihren Rollen und zogen die Zuschauer auch durch ihre teils ausgefallenen Kostüme (rotes Jacket, Glitzerhut und Spaßbrille) immer wieder in ihren Bann. Vor allem die Hauptdarsteller Gerd Krein in der Rolle von Charlie und Andrea Grimm in der Rolle von Wally bekamen am Ende viel Applaus für ihre Darbietung.

Wer Lust bekommen hat, sich das Stück um das Leben, die Liebe und den Tod anzusehen, ist am morgigen Freitag und am Samstag jeweils um 19.30 Uhr in das Theater „Klapperkasten“ eingeladen.



Themen wie **Liebe und Tod** wurden von der Gruppe „Da Capo“ auf eine humorvolle Weise thematisiert. (Foto: Fischer)

 www.klapperkasten.de